

Nato startet Ukraine-Kommando in Wiesbaden: Neue Sicherheitsunterstützung geplant

Nato startet Ukraine-Kommando in Wiesbaden: Waffenlieferungen und Ausbildungsaktivitäten für ukrainische Streitkräfte geplant. Beginn am Freitag, Deutschland schickt 40 Mitarbeiter.

Neue Nato-Initiative unterstützt Ukraine von Wiesbaden aus

Die Nato hat beschlossen, ein neues Kommando in Wiesbaden zu starten, um die Sicherheitsunterstützung für die Ukraine zu verstärken. Dieser Schritt markiert eine bedeutende Veränderung in der Koordinierung von Waffenlieferungen und Ausbildungsaktivitäten für die ukrainischen Streitkräfte.

Das Ziel ist es, die Ukraine dauerhaft zu unterstützen und ihre Verbindung mit der Nato zu stärken. Dies wird voraussichtlich eine verbesserte und kohärentere Unterstützung für das Land gewährleisten. Deutschland plant, bis zu 40 Mitarbeiter für dieses Projekt bereitzustellen, darunter auch einen stellvertretenden Kommandeur mit dem Rang eines Zwei-Sterne-Generals.

Der Einsatz wird insgesamt rund 700 Mitarbeiter umfassen, die von Wiesbaden aus Waffenlieferungen und Ausbildungsaktivitäten koordinieren werden. Diese Aufgaben wurden bisher hauptsächlich von den Vereinigten Staaten wahrgenommen, die eine spezielle Einheit in Wiesbaden etabliert hatten. Die Einrichtung des neuen Nato-Kommandos ist

auch eine Vorsichtsmaßnahme für den Fall einer möglichen politischen Veränderung in den USA.

Einige Nato-Mitglieder, wie Ungarn, haben Bedenken geäußert, dass das Kommando zu einer direkten Konfrontation mit Russland führen könnte. Trotzdem betont das Bündnis, dass die Initiative nicht den Charakter einer Konfliktpartei haben wird.

Insgesamt zeigt diese neue Nato-Initiative einen starken Einsatz für die Sicherheit und Stabilität der Ukraine und unterstreicht die enge Zusammenarbeit zwischen der Ukraine und der Nato in geopolitisch turbulenten Zeiten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)